

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

28. Februar 1950.

53/A.B.
zu 87/JA n f r a g e b e a n t w o r t u n g .

Die Abgeordneten H a r t l e b und Genossen haben in der Nationalratssitzung vom 15. Februar 1950 die Anfrage gestellt, was der Bundesminister für Inneres zu tun gedenke, um den Kanaltalern die Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft zu ermöglichen.

Hiezu teilt Bundesminister für Inneres H e l m e r mit, daß sich der Ministerrat bereits in der Sitzung vom 14. Februar 1950 mit diesem Problem beschäftigt und beschlossen hat, Kanaltaler über ihr individuelles Ansuchen um die Verleihung der Staatsbürgerschaft bei Vorhandensein der in den einschlägigen Gesetzen geforderten Voraussetzungen beschleunigt und bevorzugt einzu-bürgern. Im übrigen tritt in der staatsbürgerschaftsrechtlichen Behandlung der Kanaltaler, deren sie nach dem Kabinettsratsbeschuß vom 18. Oktober 1945 bisher teilhaftig waren, zur Vermeidung von Härten bis auf weiteres eine Änderung nicht ein.

-.-.-.-.-